

Чтение LESEVERSTEHEN

1. Teil

Lesen Sie zuerst den Text und lösen Sie dann die darauf folgenden Aufgaben.

Lutz fährt aufs Land.

Lutz, das Stadtkind, liebt das Dorf. Heute fährt er mit dem Zug ganz allein aufs Land, zu seinem Onkel Otto. Onkel Otto und Kusine Hilde holen ihn von der Bahn ab. Sie fahren dann mit den Pferden ins Dorf. Es ist August. Das Wetter ist warm. Die Felder werden schon gelb. Im blauen Himmel singen die Vögel. „Unser Dorf ist sehr schön“, sagt Onkel Otto, „du siehst es auch selbst.“

Die Pferde galoppieren ins Dorf. Überall sieht Lutz neue Häuser. „Da ist auch der neue Kuhstall“, zeigt Onkel Otto. „Die Tiere haben hier viel Sonne und Luft.“

Nun sind sie zu Hause. Die gute Tante Lotte gibt Lutz ein Butterbrot und frische Kuhmilch. Dann gehen alle drei – Onkel Otto, Hilde und Lutz – durch Dorf und Feld spazieren. Picki, der Hund, ist glücklich: er darf mitgehen.

Lesen Sie nun folgende Aussagen zum Inhalt des Textes. Wenn die Aussage richtig ist, schreiben Sie daneben A. Wenn die Aussage falsch ist, schreiben Sie daneben B. Wenn die Aussage steht im Text nicht, schreiben Sie daneben C.

1. Lutz lebt im Dorf.
A Richtig B Falsch C Steht nicht im Text.
2. Er fährt mit den Eltern aufs Land.
A Richtig B Falsch C Steht nicht im Text.
3. Lutz fährt im Sommer.
A Richtig B Falsch C Steht nicht im Text.
4. Es ist warm.
A Richtig B Falsch C Steht nicht im Text.
5. Der Himmel ist grau.
A Richtig B Falsch C Steht nicht im Text.
6. Die Pferde galoppieren aus dem Dorf
A Richtig B Falsch C Steht nicht im Text.
7. Das Dorf sieht schön aus.
A Richtig B Falsch C Steht nicht im Text.
8. Der Onkel und die Tante haben keine Kinder.
A Richtig B Falsch C Steht nicht im Text.
9. Der Hund heißt Rex.
A Richtig B Falsch C Steht nicht im Text.
10. Alle vier gehen spazieren.
A Richtig B Falsch C Steht nicht im Text.
11. Lutz liebt Hunde.
A Richtig B Falsch C Steht nicht im Text.
12. Lutz isst Butterbrot und frische Kuhmilch.
A Richtig B Falsch C Steht nicht im Text.

2. Teil

Finden Sie eine passende Fortsetzung zu jedem Satz, sodass ein sinnvoller Text entsteht. Die erste Antwort ist schon in die Tabelle unten eingetragen. Tragen Sie ihre Antworten ins Antwortblatt ein.

- (0) Die Elefanten leben in Afrika, in Indien ...
13. Die afrikanische Elefant ist grösser ...
14. Er ist 3,5 ...
15. Besonders groß sind ...
16. Die Elefanten fressen ...
17. Sie haben ...
18. Die Elefanten haben von niemanden Angst, denn sie sind stärker.....
19. Die Elefanten sind....
20. Die Elefanten spielen....
A) und in Indonesien.
B) Meter groß.
C) nur Blätter.
D) seine Ohren.
E) sehr neugierig
F) als der indische.
G) einen kurzen Rüssel.
H) als alle andere Tiere
I) auch gern

Аудирование Hörverstehen

Hören Sie den Text. Sie hören den Text zweimal. Lesen Sie zuerst die Aufgaben 1-15. Dafür haben sie 2 Minuten Zeit. Kreuzen Sie nun bei den Aufgaben 1-7 an: Richtig – A, Falsch – B, Steht nicht im Text – C.

1. Das Mädchen heißt Hanna und es wohnt in München.
A (richtig) B (falsch) C (steht nicht im Text)
2. In Annas Gymnasium lernen 1000 Schüler und arbeiten viele Lehrer.
A (richtig) B (falsch) C (steht nicht im Text)
3. Am Samstag haben die Schüler keinen Unterricht.
A (richtig) B (falsch) C (steht nicht im Text)
4. Frau Müller ist eine tolle Lehrerin
A (richtig) B (falsch) C (steht nicht im Text)
5. Anna ist nicht besonders gut in Englisch.
A (richtig) B (falsch) C (steht nicht im Text)
6. Anna spielt im Schultheater einen Stück in englischer Sprache
A (richtig) B (falsch) C (steht nicht im Text)
7. Die Vorstellung hatte einen großen Erfolg

A (richtig) B (falsch) C (steht nicht im Text)

Beantworten Sie die Fragen zum Text. Wählen Sie die richtige Variante.

8. Wie findet Anna ihr Gymnasium?

A super B klasse C schön

9. Frau Müller heißt

**A Annas Deutschlehrerin B Annas Musiklehrerin
C Annas Mathelehrerin**

10. Wann freut sich das Mädchen?

**A immer, wenn es das Klavier spielt
B immer, wenn es in die Bibliothek geht**

C immer, wenn es im Theater spielt

11. Was ist Annas Hobby?

A Sport B Musik C Englisch

12. Warum freuen sich Annas Eltern?

**A Ihre Tochter hat eine 2 in Mathe bekommen.
B Ihre Tochter hat eine 5 in Englisch bekommen.**

C Ihre Tochter hat eine 2 in Klassenarbeit bekommen.

13. Was organisiert man in der Schule?

A Feste B Ausstellungen C Feste und Ausstellungen

14. Was gab es nach dem Theaterstück?

A Torte und Limonade B Kaffee und Kuchen C Tee und Kuchen

15. Hatte die Vorstellung in englischer Sprache Erfolg?

A Nein, keinen Erfolg B Ja, einen großen C Ja, aber niemand hat etwas verstanden

Lexikalisch-grammatische Aufgabe Лексико-грамматический тест

1. Tim 12 Jahre alt.

A. ist; B. bin; C. sind; D. seid.

2. Укажите лишнее слово:

A. der Regen; B. der Nebel; C. der Donnerstag; D. der Schnee.

3. Укажите антоним к слову «schimpfen».

A. erlauben; B. loben; C. verbieten; D. helfen.

4. Укажите лишнее слово:

A. der Ural; B. der Baikal; C. der Harz; D. der Elbrus.

5. Sechs mal sechs ist

A. zwölf; B. sechsunddreißig; C. achtzehn; D. sechzig.

6. Am Wochenende war ich

A. ins Kino; B. in Kino; C. im Kino; D. am Kino.

7. Wir... schon groß und gehen in die Schule

A. sind; B. bin; C. ist; D. seid.

8. Hast du einen Bruder?

A. Nein. Ich bin neun Jahre alt. C. Nein. Ich habe eine Schwester.

- B. Nein. Ich heiße Erich. D. Nein. Ich komme aus Berlin.
9. Das Buch auf dem Tisch ist dick, ist sehr interessant.
A. sie; B. es; C. er; D. die.
10. Укажите летний месяц:
A. der Februar; B. der April; C. der Oktober; D. der August.
11. Wie ist Name?
A. deine; B. deiner ; C. deines; D. dein.
12. Montag ist Tag der Woche.
A. erst; B. der erste; C. das erste; D. die erste.
13. Was mach..... die Kinder gern?
A. - et; B. - en; C. - st; D. t.
14. Winter ist es sehr kalt.
A. Am; B. Im; C. An; D. Auf.
15. Wie ist die Staatsflagge der BRD?
A. schwarz – weiß– rot; C. rot – gelb – schwarz;
B. grün – gelb – schwarz; D. schwarz – rot – gold.
16. Wir alle Sport!
A. treibt; B. treiben; C. getrieben; D. getreiben.
17. Ich bin stolz
A. von dir; B. für dich; C. an dich; D. auf dich.
18. Ich bestelle Ticket.
A. dieser; B. diese; C. dieses; D. diesen.
19. Ich sehe ... Hund. Er ist sehr groß!
A. ein; B. einen; C. eine; D. einer.
20. Ich lerne Mathematik sehr viel, aber ich noch nicht viel.
A. weiß; B. weit; C. wissen; D. wisse.

СТРАHOBEДЕHИE LANDESKUNDE

Lesen Sie die Aufgaben 1-20. Kreuzen Sie die richtige Lösung (A, B, C) an. Tragen Sie ihre Antworten ins Antwortblatt ein.

1. Wann wurde Johann Wolfgang von Goethe geboren?
A 15. Februar 1778 B 28. August 1749 C 6. Juni 1799
2. Wie heißt Goethes Heimatstadt?
A Berlin B Frankfurt am Main C Leipzig
3. Wer war Goethes Vater von Beruf?
A Rechtsanwalt B Jurist D Kaufmann
4. Wie heißt Goethes Mutter?
A Katharina B. Elena C Marta
5. Wer übersetzte ins Russisch Goethes Gedicht „Über allen Gipfeln“
A Lermontow B Esenin C Puschkin
6. In welcher Stadt lebte Goethe lange Zeit?
A in Frankfurt am Main in Düsseldorf C in Weimar

7. Wohin möchte Goethe gern reisen?
 A nach Italien B nach Frankreich C nach England
8. Wie ist die Lieblingstischspiel von Goethe?
 A Schah B Loto C Damestein
9. Wie viel Jahren lebte Goethe?
 A 67 B 95 C 82
10. In welcher Stadt ist Goethehaus?
 A in Wien B in Weimar C in Frankfurt am Main
11. Wer ist der Autor des Märchens „Der süße Brei“?
 A) Brüder Grimm B) H. Heine C) W. Hauff
12. Wo befindet sich der Brandenburger Tor?
 A) in Bonn B) in Frankfurt C) in Berlin
13. Woher kommt Hampelmann?
 A) aus Hessen B) aus Thüringen C) aus Saarbrücken
14. Die Stadtmusikanten sind das Wahrzeichen von...
 A) Bremen B) Hamburg C) München
15. Was ist Symbol von Ostern?
 A) ein Hase B) eine Blume C) ein Tannenbaum
16. Wie heißt die größte Kirche von Köln?
 A) die Nikolaikirche B) der Sankt-Peter-Dom C) der Kölner Dom
17. Was feiern die Deutschen im Winter?
 A) Weinachten B) Ostern C) Nikolaustag
18. Wie ist die Flagge Deutschlands?
 A) weiß-blau-rot B) rot-weiß-rot C) schwarz-rot-gold
19. Wieviel Bundesländer vereinigt Deutschland?
 A) 16 B) 15 C) 13
20. Wie nennen die Deutschen die Schulanfänger?
 A) die Kleinsten B) die Jüngsten C) die ABC-Schützen

ПИСЬМО Schreiben

Lesen Sie den Anfang und das Ende der Geschichte. Wie könnte der Handlungsablauf der Geschichte aussehen? Erfinden Sie den Mittelteil (ca. 300 Wörter). Verlassen Sie sich dabei auf ihre eigenen Kenntnisse und Erfahrungen, versuchen Sie sich in die Personen hineinzusetzen. Schreiben Sie zur ganzen Geschichte noch den passenden Titel dazu. Sie haben 60 Minuten Zeit.

Jens kommt aus dem Sportlager und erzählt den Eltern von seinem Freund: „Ich habe einen neuen Freund. Er heißt

 Er ist ein sehr guter Freund!

Mittelteil.....